

Bewerbung um ein Betriebspraktikum

Nichtzutreffendes bitte streichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Unterrichts der Klassenstufe 8 / 9 / 10 unserer Sekundarschule führen wir vom _____ bis zum _____ ein Schülerbetriebspraktikum durch.

Bei Ihnen bewirbt sich dafür:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Alter: _____ Jahre¹

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen dürfen Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 / 9 bis zu 7 Stunden täglich und 35 Stunden wöchentlich im Betrieb tätig sein. Dieses Praktikum dient dazu, erste praktische Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen und wird durch die Erstellung einer Praktikumsmappe vertieft. Der Praktikumsstart erfolgt direkt nach den Ferien.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 haben die Erlaubnis, bis zu 8 Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich im Betrieb zu arbeiten. Für sie steht das Praktikum im Zeichen vertiefter Einblicke in die Arbeitswelt, insbesondere in Bezug auf berufliche oder schulische Ausbildungsmöglichkeiten. Es ist unser Ziel, dass sie sich als zukünftige Auszubildende qualifizieren können.

Wir möchten uns herzlich für Ihre Bereitschaft bedanken, eine Schülerin oder einen Schüler in Ihrem Betrieb aufzunehmen. Zur formalen Abwicklung bitten wir Sie, die beigefügte Erklärung ausgefüllt an die Schülerin bzw. den Schüler zurückzugeben. Diese ist bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern vorzulegen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und danken im Voraus für Ihre Unterstützung bei der Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Nicolas Ölschläger, Berufswahlkoordinator

Anlage: Merkblatt mit Erklärung

¹ zu Beginn des Praktikums

Merkblatt zum Betriebspraktikum

Ziele unseres Betriebspraktikums

Die Sekundarschule soll die Schülerinnen und Schüler zu einer allgemeinen Berufsreife führen. Das soll geschehen, indem sich die Mädchen und Jungen gedanklich und im Praktikum praktisch mit der ortsnahen Arbeitswelt auseinandersetzen. So sollen sie lernen, ihre Begabungen und ihre Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen, um eine möglichst passende Entscheidung in ihrer Berufswahl treffen zu können. Grundsätzlich soll das Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb stattfinden.

Das Betriebspraktikum in den Klassen der Jahrgangsstufe 8 wird in der Schule an einem Schultag (in der Regel dem Freitag vor den Osterferien) abschließend vorbereitet und beginnt dann in der Regel direkt am Montag nach Ferienende im Betrieb. Die folgenden zwei Arbeitswochen arbeiten die Schülerinnen und Schüler dann in den Betrieben.

Auch das Betriebspraktikum in den Klassen der Jahrgangsstufe 9 wird in der Schule an einem Tag (in der Regel dem Freitag vor den Osterferien) abschließend vorbereitet und beginnt dann am Montag im Betrieb. Die darauffolgenden drei Arbeitswochen finden in den Betrieben statt.

Das Praktikum der Klasse 10 beginnt in der Regel am Montag und dauert zwei Wochen. Viele Jugendliche aus diesen Klassen sollten sich in Ausbildungsbetrieben noch für einen Ausbildungsplatz qualifizieren.

Das Praktikum soll den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, so weit wie möglich aktiv an den Arbeitsvorgängen im Betrieb teilzunehmen. Arbeitszeiten und Pausen sollten für die Jugendlichen der Klassen 9 und 10 den Zeiten für Auszubildenden des ersten Lehrjahres entsprechen. Da die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 in den meisten Fällen unter 15 Jahre alt sind und nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz als Kinder gelten, ist für sie eine Arbeitszeit von täglich 7 und wöchentlich 35 Stunden erlaubt. Der Versicherungsschutz ist für alle Praktikantinnen und Praktikanten gewährleistet.

Das Praktikum findet während der Schulzeit statt, und die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden, im Sinne einer engen Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft, die Jugendlichen nach Absprache mindestens einmal innerhalb dieser Zeit im Betrieb besuchen. Ein Wechsel innerhalb verschiedener Abteilungen, falls dieser ohne Probleme möglich ist, scheint uns für einen guten Einblick sehr vorteilhaft.

Zum Abschluss des Praktikums halten wir es für besonders wichtig, den Beurteilungsbogen mit der Praktikantin oder dem Praktikanten zusammen durchzusprechen und entsprechend der gewonnenen Eindrücke auszufüllen. Diese Besprechung wird den Jugendlichen wichtige Erkenntnisse über die bereits vorhandenen Fähigkeiten, aber auch über mögliche Verbesserungen vermitteln.

Heinz-Sielmann-Schule, Weerthstr. 2, 33813 Oerlinghausen

Erklärung zum Betriebspraktikum

Es besteht die Möglichkeit, das von der Heinz-Sielmann-Schule vorgesehene Betriebspraktikum in der Zeit vom _____ bis zum _____ bei uns durchzuführen.

Die Schülerin / der Schüler _____ kann bei uns Einblick in folgende Berufs- oder Fachrichtung bekommen:

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel